

Inde timetur.

Mit der Ean Furcht und Schrecken
Er iederman erwecken.

Der Teuffel ist der starcke Riese/von welchem/wie wir schon gedacht/ die Kirche singet: **Grosse Macht und viel List** ꝛc. Er wird daher genennet ein **Fürst und Gewaltiger** Eph. 6. 12. ein **brüllender Löwe** 1. Petr. 5. 8. **Der einen grossen Zorn hat.** Ap. 12/ 12. *conf. Adami Delic. Emblematico-Evangel. hac dom. p. m. 703.*

Solche Macht wird auch angedeutet mit seiner **Vereinigung** / indem der Teuffel mit den seinigen zusammen hält / und alle Teuffel so zu reden / vor einem Mann stehen / wie Christus mit den Worten andeutet: **Ist der Satanas mit ihm selbst uneins/ wie will sein Reich bestehen?** ꝛc.

D. Alexander de Cuppis. Canonicus Regularis lasset einen Hauffen feurige Kohlen mahlen / und darzu schreiben:

Extinguimur, si distinguimur.

Wenn man uns von einander schürt/
Die Glut bey ieder sich verliert.

So will Christus sagen / würde es mit dem teuflischen Reich auch hergehen / wenn sie nicht so zusammen hielten. Jedoch mag er so starck und vereinigt seyn als er will / so bin ich doch der stärkeren über ihn/ so ihm den Kopff zertreten. Wenn der starcke Löwe von einem schwachen Menschen an einer Ketten herum geführet wird / so stehet dabey:

Fortem vis fortior urget.

So wird des Stärckern Macht
Bezwungen und verlacht.

Das